

in vermehrter und verbesserter Ausgabe in die Oeffentlichkeit tritt. Das Manna bringt auf 612 Seiten in Sedezform eine reichliche Auswahl von Gebeten aus dem römischen Missale, den Schriften der Heiligen und anderer Geistesmänner, die kirchlichen Zeiten und Feste sowie die verschiedenen Lebensverhältnisse bestens berücksichtigend.

St. Gotthard.

Pfarrvicar S. Pachinger.

- 53) **Declamationsbuch** für christliche Vereine, besonders Gesellensvereine, von Pfr. und Präses Wolfgarten. 2. Aufl. Herder, Freiburg. 1886. 12°. 640 SS. M. 2.40 = fl. 1.50.

Wer je in der Lage war, einem Vereine christl. Jünglinge vorzustehen, weiß, wie wichtig, aber auch wie schwierig es oft ist, die jungen Leute zugleich nützlich und unschuldig zu unterhalten. Schreiber dieses kennt vorliegendes Buch schon seit vielen Jahren, und weiß darum den Werth desselben aus eigener langer Erfahrung zu schätzen. Es enthält im Ganzen 229 Stücke in Poesie und etliche davon in Prosa, ist somit außerordentlich reich an Abwechslung; der weitaus größte Theil ist rein humoristisch, aber immer edel gehalten, theils für einzelne, theils 2—3 Personen. Der Nutzen des Wolfgarten'schen Buches wird sich in jedem Vereine bald zeigen; diese Art von Unterhaltung übt einen großen, günstigen Einfluß auf's jugendliche Gemüth und muß darum das Werk angelegentlich empfohlen werden.

Gögis.

Pfarrer Dthmar Josef Rudigier.

- 54) **Euchologium Graeco-Latinum**, in usum juventutis literarum studiosae. Curavit Dr. Laur. Clem. de Gratz, Decanus Eccles. Cathedr. Aug. Vindelic. Editio III. Cum Approbatione Ordinariatus Augustani. Campoduni ex typogr. Koeseliana 1886, 12°, S. 175, M. 1.— = 62 fr.

Eine willkommene Gabe für Studierende, zumal höherer Classen. Außer den gewöhnlichen Andachten enthält das Büchlein noch Hymnen und Gebete für die Hauptfeste des Jahres, sowie die Vesper vom Sonntage. Jede Seite bietet stets den lateinischen und griechischen Text, durch zierliche Rothleisten getrennt und eingefaßt. Der Name des Verfassers kann dem Werken nur zur Empfehlung gereichen.

Einj.

P. Benedict Herzog, Carmelitenordenspriester.

- 55) **Von Bethlehem bis zum Calvarienberg.** Von Adele Gräfin v. Hoffelize. Aus dem Französischen. Mit kirchlicher Approbation. Mainz, Kirchheim 1886, 12°, S. 334. M. 1.50 = 93 fr.

Die fromme Verfasserin führt den andächtigen Leser in je einer Reihe von Betrachtungen zur Krippe, zum Kreuze und zum Tabernakel, Stätten, an welchen die unendliche Liebe des Heilandes wie aus einem Brennpunkte